

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Kulturausschusses
am Dienstag, **23.11.2010**, 17:05 Uhr - 18:35 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Renate Düttmann-Braun, Dr. Dietmar Erber, Alfred Holtmann, Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Jürgen Ohm, Berthold Socha, Helga Welker,

von der SPD-Fraktion

Philipp Gabriel, Wendela-Beate Vilhjalmsson, Robert von Olberg, Renate Weidenfeller, Dr. Michael Werner,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Anne Naegels, Tim Rohleder, Jörg Rostek (Vertreter für Martin Schulte), Dr. Ludwig Schipmann,

von der FDP-Fraktion

Christoph Jauch, Hartmut Viehoff,

von der Fraktion DIE LINKE.

Lorenz Müller-Morenius,

Sachkundige Einwohner/innen

Maike Rußwurm, Katharina Tiemann,

von der Verwaltung

Gerd Bertling, Andreas Ermeling, Rita Feldmann, Markus Hengstmann, Dr. Johann Lambacher, Irmgard Prior, Monika Rasche, Dr. Barbara Rommé, Jürgen Rump, Frauke Schnell, Thomas Scholz, Christoph Spieker, Gerd Uken,

Es fehlten:

Mehmet Akif Cetinkaya (Sachkundiger Einwohner), Dr. Loek Geeraedts (Sachkundiger Einwohner), Martin Schulte (Bündnis 90/Die Grünen/GAL),

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Kulturausschusses am 23.11.2010

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|----|---|
| | 1. | Eingänge |
| | 2. | Berichte und Mitteilungen |
| | 3. | Sparkassenrückflussmittel |
| | 4. | Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2011 ff. |
| <u>V/0826/2010</u>
IV | 5. | Produktions- und Konzeptionsförderung für Freie Theater 2011
Bestätigung der Entscheidungen des Theaterkuratoriums |
| <u>V/0848/2010</u>
II | 6. | Änderung des Gesellschaftsvertrages der Institut für vergleichende Städtegeschichte - IStG - gGmbH (IStG) |
| | 7. | Anfragen |
| | 8. | Verschiedenes |

Frau Vilhjalmsen eröffnete die Sitzung um 17.05 Uhr und fragte die Mitglieder, ob Änderungswünsche an die Tagesordnung gestellt werden. Dies war nicht der Fall.

Frau Vilhjalmsen wies darauf hin, dass die Tagesordnung mit einem Nachtrag um den Tagesordnungspunkt 6 „Änderung des Gesellschaftsvertrages der Institut für vergleichende Städtegeschichte - IStG - gGmbH“ - Vorlage Nr. V/0848/2010 II erweitert worden sei.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge**

Frau Vilhjalmsen gab den Eingang einer Broschüre über die Kulturstrolche aus dem Verlag Monsenstein und Vannerdat bekannt. Die Broschüre wird in der nächsten Sitzung dem Ausschuss zur Ansicht vorgelegt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Berichte und Mitteilungen**

Der künstlerische Leiter des Jazzfestivals, Fritz Schmücker, erläuterte ausführlich das Programm des 23. Internationalen Jazzfestivals 2011, das vom 7. bis zum 9. Januar 2011 in den Städtischen Bühnen in Münster stattfinden wird.

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Frau Dr. Hanke teilte dem Kulturausschuss mit, dass es einen ausführlichen Bericht zu den Veranstaltungen von KULTURGEBIET im nächsten Kulturausschuss geben wird.

Punkt 3 der Tagesordnung

Sparkassenrückflussmittel

Die Beschlüsse des Kulturausschusses zu den Gewinnausschüttungen der Sparkasse Münsterland-Ost sind in der Anlage 1 aufgeführt und jeweils rot eingefärbt.

Herr Gabriel bat die Verwaltung, für die nächsten Gewinnausschüttungen der Sparkasse Münsterland-Ost ein anderes Prozedere zu finden und einen größeren Zeitvorlauf zu gewährleisten.

Punkt 4 der Tagesordnung

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2011 ff.

Produktgruppe 0401 - Kulturmanagement/Kulturförderung Transferaufwendungen

Es lag Etatantrag von Prof. Dr. Karl-Heinz Nagels vor, der die jährliche Förderung des Boulevard-Theaters mit 50.000 € bei gleichzeitiger Kürzung des städtischen Zuschusses an die Städtischen Bühnen in gleicher Höhe fordert.

Dieser Antrag wurde nicht aufgegriffen.

Es lag ein Etatantrag des Boulevard-Theaters Münster, Theater in der Königspassage, vor, der eine jährliche Förderung in Höhe von 30.000 € fordert.
Dieser Antrag wurde nicht aufgegriffen.

Es lag ein Etatantrag des Bürgervereins für Mecklenbeck e. V. vor, der die Bezuschussung einer weiteren Mini-Job-Stelle für einen Geschäftsführer im Hof Hesselmann forderte.

Dieser Antrag wurde nicht aufgegriffen.

Es lag ein Etatantrag von Jürgen P. Koch vor, der die Unterstützung des Projektes „Aktion Wefrita“, der in der Höhe unbeziffert war.

Dieser Antrag wurde nicht aufgegriffen.

Allerdings soll Herr Jürgen P. Koch zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden, um über das Projekt zu berichten.

Es lag ein Etatantrag des Theaters THEAMA e. V. - Der Kleine Bühnenboden vor, der die Erhöhung des Zuschusses von jährlich 4.960 € auf jährlich 28.698, 68 € fordert.

Dieser Antrag wurde nicht aufgegriffen.

Es gab ein Veränderungsblatt der Verwaltung auf Ansatzreduzierung um 8.000 €, aufgrund der Erklärung des Vereines De Bockwindmüel e. V., auf den jährlichen Zuschuss zur Bedienung eines Darlehens für das Sandstandhaus in Höhe von 8.000 € zu verzichten.

Der Kulturausschuss nahm dies zur Kenntnis.

Produktgruppe 0404 - Stadtbücherei und Förderung von Büchereien freier Träger

Sparvorschlag K-033

Es wurde vorgeschlagen, von den erwachsenen Besucherinnen und Besuchern des Stadtmuseums ein Eintrittsgeld zu erheben und dafür die Sparmaßnahmen der Stadtbücherei zu reduzieren, damit die Zweigstellen erhalten bleiben.

Dieser Antrag wurde nicht aufgegriffen.

Vorlage V/0438/2010 Lfd. Nr. 105

Absenkung von Standards (Einsparung von Stellenanteilen in der Gruppe Haustechnik, der Zweigstelle Coerde, der Gruppe Kundenservice und der Gruppe Erwerbung)

Dieser Konsolidierungsvorschlag wurde mehrheitlich mit den Stimmen von CDU und SPD beschlossen.

Vorlage V/0438/2010 Lfd. Nr. 106

Schließung der Zweigstellen Aaseemarkt und Hansaplatz

Dieser Antrag wurde nicht aufgegriffen, gleichwohl machten die Mitglieder des Kulturausschusses deutlich, dass eine Schließung der Zweigstellen Aaseemarkt und Hansaplatz nicht gewünscht werden.

Zu diesem Punkt hatte die FDP einen Antrag vorgelegt:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Schließung der Stadtteilbüchereien im Aaseemarkt und am Hansaplatz wird nicht gefolgt. Um einen Sparbeitrag zu leisten, werden die bisher vorhandenen Stellen reduziert. Dabei sollen die bisher jeweils vorhandenen 30-Stunden-Stellen auf eine halbe Stelle vermindert werden.

Weiter wird die Verwaltung beauftragt, nach dem Vorbild des erfolgreichen Konzeptes der Büchereien Aaseestadt und Hansaplatz auch in den Zweigstellen Kinderhaus und Gievenbeck im La Vie die Einbindung ehrenamtlich arbeitender Kräfte umzusetzen.

Dieser Antrag wurde bei zwei Fürstimmen (FDP) mit den Gegenstimmen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Die Linke abgelehnt.

Vorlage V/0438/2010 Lfd. Nr. 107

Reorganisation (Einsparung einer Führungskraft für Ausbildung und Medienmanagement)

Dieser Konsolidierungsvorschlag wurde mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP beschlossen.

Vorlage V/0438/2010 Lfd. Nr. 108

Einjährige Reduzierung des Medienetats (Einsparung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung in Höhe von einmalig jährlich 50.000 €).

Dieser Antrag wurde mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP bei den Gegenstimmen von GAL und Linken beschlossen.

Produktgruppe 0405 - Stadtmuseum

Siehe Konsolidierungsanregung in der Produktgruppe 0404 K-033.

Vorlage V/0438/2010 lfd. Nr. 109 Einsparung in der Bewirtschaftung von Haus Rüschaus.

Dieser Konsolidierungsvorschlag wurde einstimmig beschlossen.

Zum gleichen Punkt gab es einen Antrag der FDP-Ratsfraktion:

Die Sanierungsmittel für Haus Rüschaus werden ungeachtet des Kürzungsvorschlages über 40.000 € per anno mit einem Sperrvermerk versehen. Dieser ist aufzuheben, wenn mit den weiteren beteiligten Partnern über die Gründung einer Stiftung Einigkeit erzielt ist. Dieser Antrag wurde bei zwei Fürstimmen von der FDP mehrheitlich abgelehnt.

Vorlage V/0438/2010 lfd. Nr. 110 Schließung des Zwingers

Diese Konsolidierungsmaßnahme wurde einstimmig abgelehnt.

Es lag ein Antrag der FDP vor

„Mitarbeit Ehrenamtlicher im Stadtmuseum: Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob nicht ehrenamtlich Tätige in die Arbeit des Stadtmuseums einbezogen werden können. Dem Kulturausschuss ist entsprechend Bericht zu erstatten.“

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen und wird von der Verwaltung schriftlich beantwortet.

Antrag der FDP-Ratsfraktion „Automatischer Erhaltungseuro“ für das Stadtmuseum:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit einer automatisierten Entgelterhebung für das Stadtmuseum zu prüfen, die ohne weiteres Personal auskommt. Dem Kulturausschuss ist entsprechend Bericht zu erstatten. Der Erhaltungseuro soll maximal 2 € unter Beibehaltung der in solchen Fällen üblichen Ermäßigung betragen.“

Dieser Antrag wurde bei den Fürstimmen von FDP mit den Gegenstimmen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Die Linke abgelehnt.

Produktgruppe 0406 - Stadtarchiv

Denkbare Konsolidierungsmaßnahme 111

Einstellung der Publikation „Quellen und Forschung zur Geschichte der Stadt Münster“

Dieser Vorschlag wurde vom Kulturausschuss einstimmig abgelehnt.

Die FDP-Ratsfraktion hatte hierzu einen Antrag vorgelegt

„Quellen und Forschung zur Geschichte der Stadt Münster“:

Die Finanzierung der Publikation ‚Quellen und Forschung zur Geschichte der Stadt Münster‘ durch die Stadt Münster wird eingestellt. Stattdessen soll die Verwaltung nach einer Möglichkeit zur Finanzierung durch Stiftungen, Heimatvereine, Sponsoren etc. suchen. Besonders anstrengenswert wäre eine Übertragung der Zeitschrift in die Verantwortung der Universität Münster.

Dieser Vorschlag wurde bei den Fürstimmen der FDP mehrheitlich abgelehnt.

Produktgruppe 0408 - Geschichtsort Villa ten Homepl

Denkbare Konsolidierungsmaßnahme Nr. 112

„Einsparung von vier PC-Arbeitsplätzen in der Villa ten Hompel“.

Dieser Konsolidierungsvorschlag wurde mehrheitlich beschlossen.

Denkbare Konsolidierungsanregung K-021

Es wird vorgeschlagen, die Villa ten Hompel ins Stadtmuseum zu verlagern und das Gebäude Villa ten Hompel zu verkaufen.

Dieser Vorschlag wurde nicht aufgegriffen.

Produktgruppe 0407 - Städtischen Bühnen

Denkbare Konsolidierungsanregung K-040

Es wird vorgeschlagen, die Verluste der Städtischen Bühnen bis zum Ende der Ratsperiode 2014 von 19 Mio. auf 13,5 Mio. Euro zu reduzieren, ohne das Drei-Sparten-Theater aufzugeben.

Diese Konsolidierungsanregung wurde nicht aufgegriffen.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0826/2010

Produktions- und Konzeptionsförderung für Freie Theater 2011 Bestätigung der Entscheidungen des Theaterkuratoriums

Diese Vorlage wurde ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss bestätigt die in der Begründung aufgezeigten Förderentscheidungen des Kuratoriums für Produktions- und Konzeptionsförderungen für freie Theater für das Jahr 2011. Die Förderungen stehen unter dem ausdrücklichen Vorbehalt des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2011 und die damit verbundene Bereitstellung der Haushaltsmittel.

Punkt 6 der Tagesordnung V/0848/2010

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Institut für vergleichende Städtegeschichte - IStG - gGmbH (IStG)

Diese Vorlage wurde einstimmig ohne Aussprache wie folgt beschlossen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der IStG (**Anlage**) wird zugestimmt.

2. Als stimmberechtigte Vertreterin der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der IStG wird (nach erfolgter Änderung des Gesellschaftsvertrages) Frau Stadträtin Dr. Andrea Hanke bestellt. Als weiterer (nicht stimmberechtigter) Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der IStG wird Herr Dr. Hannes Lambacher bestellt.
3. Der (jetzige) Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der IStG wird ermächtigt, die erforderlichen Erklärungen abzugeben.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anfragen

Keine Anfragen

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Ohm bedankte sich bei Frau Dr. Hanke und Frau Schnell für die hervorragende Arbeit, die mit den Veranstaltungen der Reihe KULTURGEBIET geleistet wurde.

gez. Wendela-Beate Vilhjalmsson
Vorsitz

gez. Klaus Wistokat
Schriftführung